

Sachsen Sonntag
13. Mai 2007

Lachen ist die beste Therapie

Klinikclowns beschenken den Bewohnern des Seniorenheims Probstheida regelmäßig viel Freude



Die Clowns bringen Frau Gerhardt zum Schmunzeln.

Besonders viel Grund zur Freude haben die Bewohner des Leipziger Seniorenheims Probstheida monatlich donnerstags: Sie bekommen Besuch von je zwei Clowns des messestädtischen Klinikclown-Vereins „Clowns & Clowns e. V.“

Die lustigen Gesellen sind seit eineinhalb Jahren auch in der Altenpflege aktiv. Ihre Besuche haben eine erstaunliche Wirkung bei alten Menschen, vor allem Demenzkranken, gezeigt. Die Clowns unterstützen die therapeutische Arbeit des Personals durch ein warmes Herz und ihre aufrichtigen Späße mit den Senioren.

Es gilt der Grundsatz: Die Heimbewohner stehen im Mittelpunkt. Das bedeutet, die Clowns schauen zu den Senioren auf. Sie sind rührend und hilfsbereit zu ihnen. Die Spaßmacher erfreuen die Heimbewohner mit Jonglieren und Musizieren; sie regen die Bewohner zum Lachen, Spielen und Singen an, wecken – sie wecken einfach die Lust aufs Leben!

Aber es kommt nicht nur auf das bloße Unterhaltungsprogramm an. Die Clowns widmen sich mit viel Ruhe und Einfühlungsvermögen den Heimbewohnern und hören sich ihre Sorgen und die Geschichten ihres Lebens an.

Wo liegt die Bedeu-

tung der Gesundheit-sclowns für die sozialtherapeutische Betreuung älterer Menschen? Fakt ist, die Besuche wecken und fördern den Zugang zu sozial-emotionalen und kommunikativen Ressourcen bei Senioren, insbesondere auch bei den Menschen mit altersbedingten Denk- und Gedächtnisstörungen sowie Demenzerkrankungen. Die Heimbewohner erinnern sich an ihre unbeschwernten Tage der Kindheit, und die Clowns ermöglichen einen sozialen Austausch von schönen Erlebnissen und Erinnerungen. Das bewusste spielerisch-kindliche Auftreten der Clowns knüpft an das Kindheitserle-

ben der Bewohner an und ermöglicht eine Interaktion, die frei ist von unmittelbaren Zwängen oder Regeln. Die Clowns setzen gezielt Handpuppen, verschiedene Gegenstände, die die Sinne wirkungsvoll ansprechen, oder leicht verstehbare Späße ein. Dadurch werden Lebensfreude, Fantasie, Kreativität und Humor der Senioren angeregt. Das hilft beim Auflösen depressiver Stimmungen, schafft Vertrauen und baut Beschämungen, Hemmungen, Unruhe sowie Ängste der betagten Menschen ab. Die Persönlichkeit und Integrität der Heimbewohner werden gewahrt und gefördert.

Nicht zuletzt entsteht



Auch bei Mitarbeiterin Sylvia kommen die Clowns gut an.



Fröhliches Hallo: Herr Grahl und die Clowns. Foto: K. Ahrendt

durch die Clownbesuche eine fröhliche und entspannte Atmosphäre im Heim – nicht nur bei den Bewohnern, sondern auch bei ihren Angehörigen und dem Heimpersonal.

Ständige Weiterbildung

Die Gesundheit-sclowns bilden sich in ihrer Arbeit sowie auf psychologischem und medizinischem Gebiet ständig weiter und leisten so eine qualitativ hochwertige Arbeit.

Schön, dass die Spaßmacher regelmäßig einmal im Monat das Seniorenheim Probstheida aufsuchen: Denn damit die sozialtherapeutischen Wirkungen

dauerhaft in den Alltag der Senioren hineinreichen können, sind verlässliche Clownsbesuche erforderlich. Nur dadurch können die neu geweckten Fähigkeiten erhalten bleiben. Bewohner, denen man es nicht mehr zutraut hat, erwarten den Besuch der Clowns, öffnen sich und entwickeln Vertrauen.

Quelle: PM / Internet:

www.klinikclowns.de

Kontakt:

Seniorenheim Leipzig-Probstheida

Bockstr. 1-3

04289 Leipzig

Telefon: 0341 /

8 60 36 30

Weitere Informationen:

www.clowns-und-clowns.de

Sachsen Sonntag, 13. Mai 2007